

Die nachfolgenden Hinweise beruhen auf Erfahrungen, die beim Bepflanzen von Baumnasen gemacht wurden.

Da die Beschaffenheit der Erde in den Baumnasen und deren Lage sehr unterschiedlich sein können, sind die hier zusammengestellten Tipps nur Orientierungshinweise.

Generell gilt:

Ausprobieren, eigene Erfahrungen sammeln, die Hinweise verändern, präzisieren und um weitere geeignete Pflanzen ergänzen!

Diese Anleitung bitte verteilen mit der Bitte um Weiterleitung, so dass hoffentlich viele Mitbürger Lust und Mut bekommen, beim Gärtnern im öffentlichen Raum mitzumachen.

Stockrosen



Blütenfarbe: Von Weiß, Gelb bis hin zu allen Rotfarben, auch sehr dunkel, fast schwarz (im Samenhandel erhältlich)

Blütezeit:

Juli bis September

Duft / Insekten: Kein Duft, aber Hummelparadies! Bevorzugt: nicht gefüllte Blüten!

Wuchshöhe: je nach Standort / Bodenbedingungen 1-3 m

Bezugsquellen: Samenhandel, Samen im Internet, EBay. Besser: Im Herbst Samen sammeln, trocken und kühl lagern, im nächsten Frühjahr vorziehen. Fertige Pflanzen in Töpfen im Frühjahr auf Märkten (aber meist zu teuer, wachsen nicht immer an!)

Standort/Boden:

Viel Sonne, auch Halbschatten möglich. Sehr robuste Pflanze, die selbst an unmöglichen Stellen gedeihen kann (im harten Boden, Gehwegspalten, Mauerritzen am Gehsteig). Einmal angewachsen, ist sie fast unverwüstlich und kann mehrere Jahre halten. Selbst abgemähte und zertrampelte Pflanzen kommen wieder. Hat tiefe Wurzeln, hält lange Trockenzeiten ohne Bewässerung aus!

Aussaats/Pflanzzeit:

Februar bis August

Bei früher Anzucht mit Aussaat im Februar (Fensterbank, Keimtemperatur 15-20 Grad, Keimdauer 10-15 Tage) kann die Staude schon im Spätsommer des Anzuchtjahres blühen. In der Regel aber: Blüht nach dem Auspflanzen erst im darauffolgenden Jahr.

Ist die Pflanze an einem Ort angewachsen, ist es nicht ratsam, die umzupflanzen - sterben oft ab!

Vermehrung:

Aussaats an Ort und Stelle eher schwierig, gibt auch keine Garantie, dass sich aus den im Herbst von den Pflanzen in großen Mengen abgeworfenen Samen neue Pflanzen entwickeln.

Besser:

Im Februar/März im Haus oder ab April draußen an einer warmen Stelle am Haus / auf dem Balkon vorziehen (in Schalen, Balkonkästen - dicht säen), nach der Keimung früh abhärten (an einen kühleren Ort stellen), ansonsten werden die jungen Pflanzen bei Zimmertemperatur zu langstielig. Als ca. 10-15 cm hohe Jungpflanze auspflanzen (Abstand: ca. 30 cm; Faustregel: Durchmesser 10l Eimer)

Anmerkung: Die Pflanze kann das Bild ganzer Stadtteile prägen, z. B. die Altstadt von Lübeck ist im Sommer voller Stockrosen. Künftig: „Zur Stockrosenblüte nach Findorff“!!!!

Nachtkerze



Blütenfarbe: Gelb

Blütezeit:

Juni bis September, blüht in der Abenddämmerung

Duft / Insekten: Duftpflanze, gute Insektenpflanze

Wuchshöhe: je nach Sorte, Standort / Bodenbedingungen bis 1,5 m

Bezugsquellen: Samenhandel, Samen im Internet, EBay. Besser: Im Herbst Samen sammeln, trocken und kühl lagern, im nächsten Frühjahr vorziehen

Standort/Boden:

Sonne / Halbschatten. Sehr robuste Pflanze, die selbst im Schotter zwischen Bahngleisen wächst. Zumeist zweijährige Pflanze. Im ersten Jahr bildet sich nur eine Rosette aus, im darauffolgenden Jahr blüht die Nachtkerze. Hat tiefe Wurzeln, benötigt kaum Wasser

Aussaat/Pflanzeit:

Februar bis August

Bei früher Anzucht mit Aussaat im Februar (Fensterbank, Keimtemperatur 15-20 Grad, Keimdauer 10-15 Tage) und späterem Pikieren kann die Staude schon im Spätsommer des Anzuchtjahres blühen. In der Regel aber: Blüht nach dem Auspflanzen erst im darauffolgenden Jahr.

Noch junge Pflanzen (Blattrosetten) können umgepflanzt werden, aber Achtung: Haben bereits relativ tiefe Wurzeln!

Im Haus vorziehen, nach der Keimung früh abhärten (an einen kühleren Ort stellen), ansonsten werden die Pflanzen bei Zimmertemperatur zu langstielig. Als junge Pflanze auspflanzen (Abstand: ca. 20 cm)

Vermehrung:

Sät sich selbst an Ort und Stelle aus, wenn sich die Pflanze einmal etabliert hat. Sinnvoll: Vorziehen, als Jungpflanze auspflanzen (Abstand: ca. 15 cm)

Anmerkung: In den Abendstunden ein faszinierendes Schauspiel: Blüten „platzen“ innerhalb von Sekunden auf, innerhalb einer halben Stunde hat man ein gelbes Lichtmeer vor sich

Steinkraut (Alyssum)



Blütenfarbe: weiß (auch andere Farben, aber nicht so robust und reichblühend)

Blütezeit:

Juni bis zum ersten Frost

Duft / Insekten: Starker Duft nach Honig, beliebt bei Bienen

Wuchshöhe: 10-20 cm

Bezugsquellen: Die meisten Supermärkte bieten die Samen im Frühjahr sehr günstig an

Standort/Boden:

Sonne / Halbschatten. Recht robuste Pflanze, die bei längerer Trockenzeit gern etwas Wasser mag.
Nährstoffarmer Boden

Aussaat/Pflanzeit:

April / Mai Aussaat an Ort und Stelle möglich, wesentlich effektiver: Aussaat in Töpfen/Schalen an der warmen Hauswand, pikieren und auspflanzen

Vermehrung:

Einjährige Pflanze, die sich - einmal etabliert - selbst über Samen fortpflanzt

Anmerkung: Wird auch „Schneeteppich“ genannt, überdeckt den Boden mit einem duftenden Blütenmeer

Lavendel



Blütenfarbe: blau-lila (auch rosa oder weiß)

Blütezeit:

Juni bis September

Duft / Insekten: Herrlicher Duft, Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Motten...

Wuchshöhe: Je nach Sorte 15-70 cm

Bezugsquellen: Topfware in Bau- und Gartenmärkte, häufig auch bei Aldi, Lidl...

Standort/Boden:

Sonne. Hungerkünstler, anspruchsloser Boden, verträgt auch Trockenheit

Pflanzzeit:

Mai bis Oktober

Vermehrung:

Stecklinge in die Erde setzen (soll funktionieren, selbst noch nie probiert)

Anmerkung: Gibt verschiedene Sorten, ausprobieren, was wo funktioniert

Goldlack



Blütenfarbe: Gelb, Rot, Weiß, Orange

Blütezeit:

April bis Juni

Duft : Dezent, schöner Duft

Wuchshöhe: 40-50 cm

Bezugsquellen: Samenhandel

Standort/Boden:

Sonne / Halbschatten. Gern lehmiger Boden, kommt aber auch mit anderen Böden klar.

Blüht erst ab dem zweiten Jahr. Kann mehrere Jahre stehen bleiben, verholzt aber mit zunehmenden Alter

Aussaat/Pflanzeit:

Mai-Juli

Aussaat im Freien möglich, bessere Ergebnisse: Im oder am Haus in Töpfen/Schalen/Kästen vorziehen, nach der Keimung früh abhärten (an einen kühleren Ort stellen), ansonsten werden die Pflanzen bei Zimmertemperatur zu langstielig. Nach dem Abhärten an Ort und Stelle pflanzen

Vermehrung:

Beste Ergebnisse: Vorziehen, dann als Setzling auspflanzen (Abstand: ca. 25 cm).

Wunderblume - *Mirabilis jalapa*

(I: bella di notte, **UK**: four o'clock flower)



Blütenfarbe: Gelb, Hellrot, Rot, Rosa, Weiß, Champagner;
Gemischtfarbig: Gelb-Rot, Rot-Weiß, Gelb-Weiß

Blütezeit:

Juli bis Oktober, blüht am späten Nachmittag auf (four o'clock flower, „Schöne der Nacht“)

Duft / Insekten: Die Gemischtfarbigen duften, Hummeln lieben alle Blüten und beißen sie an der engen Stelle auf, um an den Nektar zu kommen!

Wuchshöhe: je nach Standort / Bodenbedingungen 40-70 cm (hohe Pflanzen ggf. abstützen)

Bezugsquellen: Als Samen oder Knollen im Handel. Besser: Samen im Herbst sammeln, im nächsten Frühjahr vorziehen oder an Ort und Stelle säen. Die volle Farbpalette erhält man nur über Sammler / Pflanzenliebhaber

Standort/Boden:

Sonne, Sonne, Sonne! Ist eine mediterrane Pflanze, wächst in südlichen Ländern in Gärten oder wild, auch an unmöglichen Stellen. Benötigt Feuchtigkeit bei längerer Trockenheit, kann ohne Wasser zwar längere Zeit ausharren, sieht dann aber jämmerlich aus. Ist dankbar für ein wenig Bio-Dünger (Oscorna). Auch gut als Kübelpflanze geeignet

Aussaat/Pflanzzeit:

April / Mai nach dem letzten Frost.

Aussaat im Freien möglich, verlässlichere Ergebnisse: Am Haus (Südwand) in Pöten/Schalen vorziehen. Blüht schon im ersten Jahr.

Vermehrung:

Einmal etabliert, pflanzt sich die Wunderblume selbst über Samen fort. Möglichkeit: Knollen vor dem ersten Frost ausgraben und frostfrei wie Begonienknollen im Keller überwintern. Die Pflanzen sind dann im nächsten Jahr kräftiger

Anmerkung: Ist in Deutschland wenig bekannt, das Blütenfeuerwerk ist aber eine Bereicherung auch für unsere Breiten